

# GEMEINDE WESTENSEE

## *NIEDERSCHRIFT*

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee  
am Montag, dem 14. Nov. 2011, um 19.30 Uhr,  
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 123 bis 128 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 - 8.

Anzahl der Besucher: 10

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

### Anwesend:

#### **a) stimmberechtigt:**

- |     |                     |                        |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1.  | Bürgermeister       | Adolf Dibbern          |
| 2.  | Gemeindevertreter   | Rolf-Dieter Carstensen |
| 3.  | Gemeindevertreter   | Dieter Höpner          |
| 4.  | Gemeindevertreter   | Lothar Thormählen      |
| 5.  | Gemeindevertreter   | Jörn Klauza            |
| 6.  | Gemeindevertreter   | Heinz Peter Busch      |
| 7.  | Gemeindevertreterin | Uta Manthe             |
| 8.  | Gemeindevertreter   | Henning Büller         |
| 9.  | Gemeindevertreter   | Rainer Feldmann        |
| 10. | Gemeindevertreter   | Klaus Schneider        |
| 11. | Gemeindevertreterin | Helma Carl             |
| 12. | Gemeindevertreter   | Martin Sell            |
| 13. | Gemeindevertreter   | Dr. Detlev von Bülow   |

#### **b) nicht stimmberechtigt:**

Rüdiger Grabke                      Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 3. Nov. 2011, zu Montag, 14.11.2011, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister A. Dibbern eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie die Besucher/innen. Gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Lediglich GV L. Thormählen weist darauf hin, dass er die Einladung einen Tag verspätet erhalten hat. Die GV Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die GV berät über folgende Tagesordnung:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlich:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26. Sept. 2011
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde
6. Aufstellung der Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung  
-Anhörungs- u. Beteiligungsverfahren gem. § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz-
7. Mitgliedschaft im Verein Tourismus Mittelholstein – Nord-Ostsee-Kanal .  
Naturparke -
8. Verschiedenes

## **TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)**

Es wird von einem Einwohner nach dem Ergebnis der Verkehrsmessung gefragt. Bgm. A. Dibbern erklärt dazu, dass das Ergebnis noch bekannt gegeben wird.

## **TOP 3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26. Sept. 2011**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 26.09.2011 erhoben. Sie gilt damit als festgestellt.

## **TOP 4 a. Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. A. Dibbern berichtet über folgende kommunale Angelegenheiten:

1. Die Einwohnerzahl der Gem. Westensee ist um 3 Einwohner/innen zurückgegangen.
2. Für den Kinderspielplatz in Brux wurden diverse Spielgeräte beschafft. Zuvor hat eine Abstimmung mit den Kindern/Eltern stattgefunden. Beschafft wurden eine Kletterhürde, ein Wackelbalken, eine Federwippe sowie ein Basketballkorb für insgesamt 1.700,-- €
3. Die Grünabfallabfuhr wurde durchgeführt. Dazu berichtet der anwesende Gemeindearbeiter, dass in Westensee die Grünabfälle unsachgemäß zur Abholung gelagert wurden. Hierzu regt GV Dr. von Bülow an, über die Verwendung von biologischen Abfallsäcken nachzudenken.

4. In Brux wurde die Notwendigkeit eines Unterstandes für die Schulbuskinder an die Gemeinde herangetragen. Dazu erklärt der Vors., dass er den Auftrag für die Herstellung eines Unterstandes in Höhe von ca. 2.540,-- € bereits vergeben hat.

#### **TOP 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

GV Carstensen mit, dass der FA am 21.11.2011 getagt hat. Die behandelten Themen befinden sich heute auf der Tagesordnung. Die nächste Sitzung ist für den 21.11.2011 geplant.

Der Vors. des Jugend-, Schul- u. Sportausschusses Neumann berichtet von den Beschlüssen des Ausschusses in der Sitzung am 03.11.2011. Vom Bgm. wird der Bericht dahingehend ergänzt, dass die angesprochene Dämmung des Fußbodens im Bewegungsraum des Kindergartens ca. 13.000,-- € kosten wird. Weitergehende Schallschutzmaßnahmen werden ca. 2.500,-- bis 3.000,-- € Kosten verursachen. Zu klären ist dazu die Verteilung der Kosten zwischen der Kirchengemeinde und der Kommunalgemeinde.

GV M. Sell als Vors. des Feuerwehrausschusses teilt mit, dass der Zaun der Löschwasserstelle in Brux defekt ist. Die Erneuerung des Zaunes, der eine Höhe von 1,20 m haben muss, wird voraussichtlich ca. 10.000,-- € kosten.

Bauausschussvors. H.-P. Busch erläutert die Beschlüsse der Sitzung des Bau- u. Wegeausschusses vom 01.11.2011, die heute nicht auf der Tagesordnung stehen.

Abschließend erklärt GV L. Thormählen, dass die am 26.10.2011 behandelten Punkte des Umwelt- u. Fremdenverkehrsausschusses heute auf der Tagesordnung stehen.

#### **TOP 4 c. Fragen von Gemeindevertretern**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde**

Es liegt eine Bauvoranfrage für das Grundstück Am Sandberg 27 in Westensee vor, die vom Bauausschussvors. erläutert wird. Verbunden damit ist ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Gem. Westensee. Der Antrag beinhaltet die Abweichung von den Festsetzungen zur Gestaltung der Wandöffnungen. Es soll ein Fenster mit einer Wandöffnung von mehr als 3 qm eingebaut werden. Nach der Satzung sind lediglich Wandöffnungen von nicht mehr als 3 qm zulässig. Begründet wird der Antrag mit dem barrierefreien Zugang zum Haus, weil der Bauherr Rollstuhlfahrer ist.

Der Bau- u. Wegeausschuss hat am 01.11.2011 empfohlen, die Anfrage negativ zu bescheiden. Nach der DIN-Norm müssen Türen für einen barrierefreien Zugang eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Somit ist es möglich, auch unter Einhaltung der Gestaltungssatzung einen barrierefreien Zugang herzustellen.

Die GV beschließt, dem Befreiungsantrag von den Festsetzungen der Gestaltungssetzung nicht zuzustimmen.

StV: 11 dafür, 2 Enthaltungen

**TOP 6. Aufstellung der Teilfortschreibung der Regionalpläne Schleswig-Holstein 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung  
- Anhörungs- u. Beteiligungsverfahren gem. § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz -**

Der Vors. ruft den Beschluss der GV Westensee vom 09.03.2009 in Erinnerung, wonach die Gemeinde Westensee keine Eignungsflächen für die Windenergie gemeldet hat. Der Gemeinde Westensee liegt jetzt ein Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Regionalplanungsraum III zur Darstellung von Windenergieeignungsflächen vor. Entsprechend der bisherigen Beschlusslage sind somit in der Gemeinde Westensee keine Eignungsflächen dargestellt.

Nun liegen für das Gebiet der Gem. Westensee zwei Anträge auf Ausweisung von Windenergieflächen vor. Antragsteller sind Dr. Detlev von Bülow und Klaus Schneider.

Herrn Dr. v. Bülow wird Gelegenheit gegeben, seinen Antrag der GV vorzustellen. Anhand eines Lageplans erläutert er sein Vorhaben, 4 – 6 Windkraftanlagen auf einer Fläche nördlich vom Gut Bossee vor dem Felder Holz aufzustellen. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 40 ha. Bei Errichtung der Anlagen könnten die gesetzlich geforderten Abstandsflächen zur Wohnhausbebauung eingehalten werden. Für die Gemeinde Westensee könnten beim Betrieb der Windkraftanlagen Gewerbesteuererinnahmen abfallen. Das zu entrichtende sogenannte Wegegeld für die Zuwegung stellt er auch der Gemeinde Westensee in Aussicht. Eine Beteiligung der Westenseer Bürger/innen am Betrieb der Windkraftanlagen hält er für nicht ausgeschlossen.

Nachdem Dr. v. Bülow seinen Antrag vorgestellt und Fragen beantwortet hat, verlässt er wegen Befangenheit den Sitzungsraum. GV L. Thormählen erklärt, dass dieser Antrag auf Ausweisung von Windenergieflächen im zuständigen Fachausschuss behandelt wurde. Aus der Beratung ist eine Empfehlung an die GV zur Aufhebung der bisherigen Ablehnung von Windenergieflächen in der Gem. Westensee hervorgegangen. Die im Antrag ausgewiesene Fläche sollte als Eignungsgebiet für Windenergiegewinnung dargestellt werden. Das Vorhaben ist auf max. 6 Windräder zu begrenzen.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion zur Ausweisung der Flächen, wobei deutlich wird, dass die Mehrheit der Gemeindevertreter/innen sich dafür ausspricht.

Bgm. Dibbern erläutert das weitere Vorgehen bei der Aufnahme von Flächen in den Regionalplan. Sollte die Darstellung erfolgen, handelt es sich um ein sogenanntes privilegiertes Vorhaben. Nach Ausfertigung des Regionalplanes müsste von der Gemeinde Westensee ein Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan mit Veränderungssperre erfolgen, um auf das Vorhaben noch Einfluss nehmen zu können. Neben den Kosten für die Aufstellung eines B-Planes würden auch Kosten für die Änderung des F-Planes auf die Gemeinde zukommen.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile beschließt die GV Westensee wie folgt:

Der ursprüngliche Beschluss vom 09.03.2009 wird dahingehend geändert, dass die Gemeinde Westensee eine Eignungsfläche von ca. 43 ha – wie vom Gut Bossee beantragt – meldet. Insofern werden gegen den vorliegenden Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum III, der für Westensee keine Flächen vorsieht, Bedenken erhoben.

StV: 11 dafür, 1 dagegen

GV Dr. v. Bülow nimmt wieder an der Sitzung teil. Das Beratungsergebnis wird ihm mitgeteilt.

Vor Beratung des anderen vorliegenden Antrages auf Ausweisung von Windenergieeignungsflächen verlässt Antragsteller Klaus Schneider den Sitzungsraum.

Nach kurzer Erläuterung des Antrages durch den Bgm. wird schnell klar, dass die beantragte Größe von ca. 11 ha nicht ausreicht, um die gesetzlich geforderte Mindestgröße von 20 ha zu erreichen. Zusätzlich werden die geforderten Abstandsflächen zur bebauten Nachbarschaft unterschritten.

Die GV beschließt, für die beantragte Fläche keine Eignung zu melden, weil die Anforderungen nicht erfüllt werden.

StV: einstimmig

GV K. Schneider nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Beschluss wird ihm mitgeteilt.

#### **TOP 7. Mitgliedschaft im Verein Tourismus Mittelholstein – Nord-Ostsee-Kanal . Naturparke –**

GV L. Thormählen als Fachausschussvors. erläutert, dass sich die Touristikgemeinschaft Mittelholstein eV (TGM) zum Jahresende 2011 auflösen wird. Die Nachfolge tritt der Verein Tourismus Mittelholstein an. Der zuständige Ausschuss hat empfohlen, dem Verein Tourismus Mittelholstein Nord-Ostsee-Kanal zum 01.01.2012 beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 0,50 € pro Einwohner.

Ohne weitere Aussprache beschließt die GV Westensee, der Ausschussempfehlung zu folgen.

StV: einstimmig

Zusätzlich hat der Ausschuss empfohlen, den Zuschuss für den Verein Tourismus Norder Land und Naturpark Westensee e.V. aufzustocken. Bisher wurden 0,05 € als Mitgliedsbeitrag gezahlt.

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für den Verein Tourismus Norder Land und Naturpark Westensee um 0,50 € pro Einwohner auf 0,55 € aufzustocken.

StV: einstimmig

**TOP 8.      Verschiedenes**

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister A. Dibbern schließt die öffentliche Sitzung.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer